Pressemitteilung



Fruchtbare Vielfalt mit lebendigem Boden

Vernetzungstreffen zeigt Diversität und Potenziale von Waldgarten- und Agroforstsystemen im deutschsprachigen Raum

- Großes Interesse an Vernetzung und Austausch
- Vorbereitungen des 3-tägigen Online-Kongresses vom 1. bis 3. März 2024 laufen auf Hochtouren

Sarsarale e. V. Bergmannstr. 100 10961 Berlin

Ansprechperson:
Miriam Wolf
+49 175 25 39 283
presse@waldgartenprojekt.de
https://waldgartenprojekt.de/

9. Oktober 2023

Berlin, - Beim ersten deutschsprachigen Vernetzungstreffen der Waldgarten- und komplexen Agroforstsysteme Ende September versammelten sich kontinuierlich mehr als 50 Teilnehmer*innen online, um die Vielfalt dieses regenerativen Ansatzes zu erkunden. Mit drei Vorträgen und 15 Projektpräsentationen bot die 3-tägige Veranstaltung eine faszinierende Reise in die Welt der Waldgarten- und komplexen Agroforstsysteme. Sie bildete den Auftakt für weitere Treffen dieser Art und bereitet den großen Online-Kongress "Waldgarten- und komplexe Agroforstsysteme" vor, der im März 2024 stattfindet.

An den drei Tagen hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, von den Erfahrungen und Innovationen anderer Waldgärtner*innen und Agroforstpionier*innen zu Iernen und neue Impulse für ihre eigenen Projekte zu erhalten. Die Präsentationen der Projekte, etwa der virtuelle Rundgang von Michael Brück durch den Gemeinschafts-Waldgarten Saland in der Schweiz oder die Praxiserfahrungen von Junglandwirtin Lilly Schmidtlein vom Hof (v)Erde im fränkischen Kleinsendelbach, zeigten: Waldgärten als regenerative Agroforstsysteme fördern die biologische Vielfalt, erhöhen die regionale Nahrungssicherheit, steigern die Klimaresilienz und begegnen Bodenerosion und Trockenheit.

"Das große Interesse an den Projektpräsentationen zeigt: Der Bedarf an Austausch und Vernetzung ist riesig. Die intensiven Gespräche und Diskussionen verdeutlichen außerdem, wie dieser nachhaltige Ansatz in unterschiedlichen Kontexten umgesetzt werden kann", sagt 'Ramos' Strzygowski, der Initiator des Waldgartenprojekts im Verein The Food Forest Network – Sarsarale e.V..

Onlinekongress trägt Praxiswissen in die Breite

Die Vorbereitungen des ersten deutschsprachigen Online-Waldgartenkongress vom 1. bis 3. März 2024 laufen derweilen auf Hochtouren. Er soll das Fachwissen über Waldgartensysteme und deren Praxis vertiefen, die Vernetzung weiter fördern und das Potenzial von regenerativen Agroforstsystemen mit Vorträgen und beispielhaften Praxisprojekten einem größeren Kreis nahebringen.

Der Kongress bietet Vorträge, Workshops, Projektpräsentationen und Networking-Möglichkeiten. Er ist eine Plattform für Praktikerinnen und Praktiker sowie Interessierte aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Forschung. Ziel des Kongresses ist es, Wissen und Erfahrungen der Nahrungsmittelproduktion durch regenerative Agroforstsysteme zu teilen, Lösungsansätze zu Planung und Umsetzung, Ernte, Absatzwegen, Rentabilität, sozialen Prozessen zu diskutieren und in die Breite zu tragen.



Das Programm umfasst Grundlagenvorträge zu Arten, Anlage und Praxis von Waldgarten- und Agroforstsystemen, über deren rechtliche Rahmenbedingungen und Fragen der Wirtschaftlichkeit bis hin zu Spezialthemen wie solarbetriebene Bewässerungssysteme, Bodenmikrobiologie oder die Rolle von Pilzen und Bienen im Anbausystem. Erwartet werden Teilnehmende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Datenbank fördert Wissensaustausch

Mit dem Aufbau einer umfassenden Datenbank von Waldgärten und komplexen Agroforstsysteme im gesamten deutschsprachigen Raum soll der Austausch von Wissen und Erfahrungen gefördert werden. In Waldgartenprojekten Aktive in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind aufgerufen, ihr Projekt in das Waldgartenverzeichnis einzutragen und so die Grundlage für die weitere Vernetzung und Bekanntheit zu schaffen.

Mit Waldgärten der Klimakrise begegnen

Ein Waldgarten ist als komplexes Agroforstsystem ein dauerhaftes landwirtschaftliches Anbausystem in mehreren, oft überlappenden Schichten mit vorwiegend essbaren Pflanzen, darunter Obst- und Nussbäume, Beerensträucher, Gemüse und Kräuter. In solchen auf die Dauer von 50-150 Jahren angelegten Systemen, die vier Hektar oder größer sein können, werden ohne den Einsatz synthetischer Dünge- und Spritzmittel schmackhafte und gesunde Nahrungsmittel produziert. Dadurch steigt auch die Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren, bisher verdrängte Arten kehren zurück. Natürliche Kreislaufprozesse werden bewusst genutzt, um im Einklang mit der Natur zu wirtschaften.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Online-Kongress vom 1.-3. März 2024 unter www.waldgartenkongress.de und www.waldgartenverzeichnis.de.

Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.





Gerne stehen wir Ihnen für Interviews und Presse-Gespräche zur Verfügung oder vermitteln Ihnen Expert*innen zu speziellen Aspekten von Waldgartenund komplexen Agroforstsystemen, wenn möglich auch in Ihrer Nähe. Bitte sprechen Sie uns an.

Miriam Wolf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Waldgartenprojekt presse@waldgartenprojekt.de

Über The Food Forest Network - Sarsarale e.V.



The Food Forest Network Sarsarale ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin. "Sarsarale" bedeutet in der westafrikanischen Sprache Wolof "Überallhin!". Der Verein macht sich das zum Motto und führt national und international beispielgebende Projekte in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Bildung und Entwicklungszusammenarbeit durch. Mit seiner Arbeit berührt der Verein gleich mehrere der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Die Schwerpunkte der Projekte liegen in den Bereichen natürliche Gesundheitsmaßnahmen, Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und Bildung. Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist es, Waldgärten nach Permakultur-Prinzipien in die Welt zu bringen. Weitere Informationen unter: www.sarsarale.org und www.waldgartenprojekt.de